



PV-Anlagen der Energiegemeinschaft in der Fuchsklinge,
die direkt in unser dortige Stromnetz einspeisen



Energiegemeinschaft
Weissacher Tal eG

Jahresbericht
2024

AUFSICHTSRAT & VORSTAND

der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG



Alter und neuer Vorstand

Matthias Spinnler, Rolf Heller, Stephen Harrison und Albrecht van Ofen (v.l.)
vor dem Vereinsheim der SVU Tennis

Vorsitz im Aufsichtsrat:

Patrizia Rall Bürgermeisterin Allmersbach im Tal

Weitere Mitglieder im Aufsichtsrat:

Eberhard Bauer
Daniel Bogner Bürgermeister Weissach im Tal
Heilwig Coelle
Renate Edelmann
Kai-Uwe Ernst Bürgermeister Auenwald
Reinhard Knüdeler
Frank Müller stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Geschäftsführender Vorstand bis 30. Juni 2025:

Rolf Heller
Matthias Spinnler

Geschäftsführender Vorstand ab 1. Juli 2025:

Albrecht van Ofen
Stephen Harrison

Weissacher Tal eG
Energiegemeinschaft



www.energie-wt.de

71554 Weissach im Tal · Welzgraben 8
Tel.: 0 71 91 / 90 44 920 · kontakt@energie-wt.de

JAHRESABSCHLUSS

Kurzfassung zum 31. Dezember 2024

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVSEITE

	31.12.2024 / EUR	Vorjahr / EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werte	901,00	250,00
	901,00	250,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	55.974,00	56.637,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.389.578,00	1.378.006,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	446,00	599,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	87.873,80
	1.445.998,00	1.523.115,80
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Beteiligungen	200.000,00	200.000,00
3. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	46.050,00	46.050,00
4. Sonstige Ausleihungen	48.000,00	48.000,00
	319.050,00	319.050,00
	1.765.949,00	1.842.415,80
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	141.286,21	154.653,41
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.000,00	25.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	47.121,64	7.887,80
	213.407,85	187.541,21
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	66.704,64	226.364,41
	280.112,49	413.905,62
Summe der Aktivseite	2.046.061,49	2.256.321,42

PASSIVSEITE

	31.12.2024 / EUR	Vorjahr / EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	1.203.650,00	1.222.550,00
2. der ausscheidenden Mitglieder	21.750,00	0,00
	1.225.400,00	1.222.550,00
II. Ergebnismrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	17.000,00	16.000,00
2. Andere Ergebnismrücklagen	150.668,55	142.027,39
3. Sonderrücklage	120.000,00	120.000,00
	287.668,55	278.027,39

III. Bilanzgewinn		
1. Jahresüberschuss	39.084,32	42.768,66
2. Einstellungen in Rücklagen	0,00	0,00
	39.084,326	42.768,66
	1.552.152,87	1.543.346,05
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	2.000,00	16.500,00
2. Sonstige Rückstellungen	67.450,00	61.950,00
	69.450,00	78.450,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.506,74	128.508,03
2. Sonstige Verbindlichkeiten	376.951,88	506.017,34
– davon aus Steuern: EUR 25,431,36 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	424.458,62	634.525,37
Summe der Passivseite	2.046.061,49	2.256.321,42

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	2024 / EUR	Vorjahr / EUR
1. Umsatzerlöse	570.363,93	733.407,52
2. Sonstige betriebliche Erträge	19.725,16	40.103,12
	590.089,09	773.510,64
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-249.356,37	-274.678,36
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.516,62	-224.076,53
	-250.872,99	-498.754,89
Rohergebnis	339.216,10	274.755,75
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-24.059,38	-23.404,04
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7.475,71	-5.441,93
	-31.535,09	-28.845,97
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-131.085,24	-116.439,05
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-136.050,61	-91.984,62
Zwischensumme	40.545,16	37.486,11
7. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	12.064,90	12.030,74
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.600,91	6.672,45
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.158,75	-7.477,50
Finanzergebnis	11.507,06	11.225,69
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.939,13	-5.914,37
11. Ergebnis nach Steuern	39.113,09	42.797,43
12. Sonstige Steuern	-28,77	-28,77
13. Jahresüberschuss	39.084,32	42.768,66
14. Bilanzgewinn	39.084,32	42.768,66

JAHRESBERICHT 2024

der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG

Geschäftsführung: Neue Vorstände

Die beiden Vorstände **Matthias Spinnler** und **Rolf Heller** sind – wie im Jahresbericht 2023 angekündigt – zum 30. Juni 2025 aus dem Vorstand der Energiegemeinschaft ausgeschieden. Beide werden den neuen Vorstand bis auf Weiteres noch unterstützen.

Neu in den Vorstand bestellt wurden vom Aufsichtsrat zum 1. Juli 2025 **Albrecht van Ofen** und **Stephen Harrison**. Sie werden sich und ihre Tätigkeitsschwerpunkte bei der kommenden Generalversammlung vorstellen.

Die Herausforderungen im Bereich „Erneuerbare Energie“ wachsen:

Unsere Genossenschaft steht seit ihrer Gründung für eine starke regionale Verankerung, gemeinschaftliches Engagement und den entschlossenen Ausbau erneuerbarer Energien.

Wir haben in den letzten Jahren gemeinsam viel erreicht: Solar, Wärme und Windprojekte umgesetzt, regionale Wertschöpfung gestärkt und konkrete Beiträge zur Energiewende geleistet. Doch während unsere Vision klar und unverändert bleibt, hat sich das Umfeld unseres operativen Handelns deutlich verändert.

Der Ausbau und Betrieb erneuerbarer Energien ist heute mit immer höheren regulatorischen Anforderungen verbunden. Ausschreibungsverfahren, Berichtspflichten, neue gesetzliche Vorgaben und komplexe technische Standards nehmen stetig zu. Zugleich wird es für kleine und mittlere Akteure – und damit auch für uns – zunehmend schwieriger, geeignetes Fachpersonal zu finden, das diese Herausforderungen bewältigen kann.

Hinzu kommt: Der Energiemarkt wird professioneller und schneller. Projekte, die früher in kleiner Runde geplant und umgesetzt werden konnten, erfordern heute ein Höchstmaß an Koordination, technischer Expertise und Managementkompetenz. Diese Entwicklung stellt uns vor strukturelle Fragen, die wir als Vorstand mit Verantwortung und Weitsicht angehen. Unser Ziel bleibt es, die Genossenschaft zukunftssicher aufzustellen – sowohl wirtschaftlich als auch organisatorisch. Dazu prüfen wir aktuell verschiedene Optionen, wie wir unsere Ressourcen bündeln, Prozesse effizienter gestalten und unsere Projektkraft erhalten können.

Was sich nicht ändert: Wir stehen für die lokale Energiewende, demokratische Teilhabe und Transparenz gegenüber unseren Mitgliedern.

In der Generalversammlung werden wir weiter über Entwicklungen und Überlegungen informieren.

Unsere Geschäftsfelder und Projekte

• Photovoltaik

Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine weitere PV-Anlage auf dem Dach des neuen Vereinsheims des SVU-Tennis mit Überschusseinspeisung realisiert.

Eine unserer größten Anlagen auf einer gewerblichen Halle der Fa. Höfliger in Allmersbach im Tal fiel aufgrund eines Schadens in Teilbereichen für längere Zeit aus. Mehrere neue Projekte wurden planerisch und organisatorisch in Angriff genommen, deren Realisierung ins Jahr 2025 fällt.

Es zeigt sich immer mehr, dass sich eine Volleinspeisung bei der derzeitigen EEG-Vergütung nur unter sehr günstigen Kostenbedingungen wirtschaftlich trägt. Deshalb versuchen wir verstärkt Anlagen zu realisieren, bei denen zumindest ein Teil des erzeugten Stroms im Gebäude verbraucht wird. Dies ist zum Beispiel bei dem Wohn- und Geschäftshaus in der Welzheimer Straße in Unterweissach der Fall, in dem wir seit Ende 2024 eine 70 kWp-Anlage in Form eines Mieterstrommodells betreiben.

• Nahwärme/Contracting

Die Abgabe der technischen und kaufmännischen Betriebsführung für das Blockheizkraftwerk (BHKW) im **Areal Rombold / Jägerhalde in Unterweissach** an die Fa. Bürgerwärme GmbH & Co.KG führt zu einer deutlich merkbareren Arbeitslastung bei uns. Der Betrieb läuft reibungslos.

Das **BHKW Hauäcker in Hohnweiler** hat seit 2024 das erste Vollbetriebs-Jahr hinter sich. Alle Wohnungen in den drei angeschlossenen Gebäuden werden von uns mit Wärme und größtenteils auch mit Strom beliefert. Auch hier ist eine Vergabe der Betriebsführung geplant.

Das **BHKW Fuchsklinge in Unterweissach** (An der Tongrube) bleibt weiterhin ein Sorgenkind. Hauptgrund dafür ist, dass die weitere Bebauung und damit auch der geplante Verkauf von Wärme und Strom im Areal nur zögerlich vorangeht. Hinzu kommt, dass uns nicht vorgesehene Änderungen in der Bebauung zusätzlich Arbeit und Kosten verursachen. Mit dem derzeit durch die Fa. Krämerbau in Angriff genommenen Mehrfamilienhaus erwarten wir eine weitere und auch notwendige Erhöhung der Wärme- und Stromabnahme. Unter anderem streben wir in diesem Areal an, dass auf möglichst vielen Dächern PV-Strom erzeugt und in unserem Arealnetz verwendet wird.

Die **Heizungsanlage im Pflegeheim Brüdenwiesen in Unterweissach** läuft reibungslos und den Erwartungen entsprechend.

Nachdem der Verwendung von Erdgas als Primärenergieträger in unseren BHKWs von der Politik sowohl zeitlich wie auch mengenmäßig Grenzen vorgegeben wurden, beschäftigen wir uns derzeit intensiv mit Fragen der Dekarbonisierung und eines künftigen wirtschaftlichen Betriebs der Anlagen.

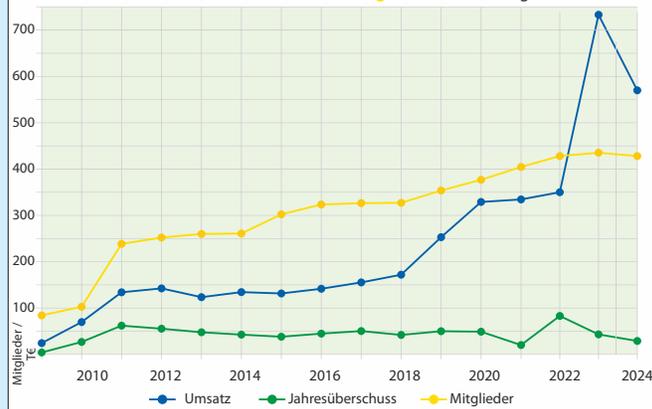
• Ökostrom

Für unseren Partner Bürgerwerke in Heidelberg vermitteln wir nach wie vor Ökostrom-Kunden. Allerdings haben sich deren Kostenstrukturen und Tarife auch bei uns in Form eines geringeren Provisionserlöses niedergeschlagen.

• Windkraft

Aus unserer Beteiligung an der Windkraftanlage Falkenhöhe bei Tribberg fließen uns die geplanten Erlöse zu. Ein weiteres Windrad, dessen Realisierung sich wegen Genehmigungsfragen verzögert hat, soll dort Anfang 2026 in Betrieb gehen und zu einer weiteren Festigung der Erlöse beitragen.

Umsatz-, Überschuss- und Mitgliederentwicklung



JAHRESBERICHT 2024

der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG

Mitgliederentwicklung

Die Zahl unserer Mitglieder (428) sowie das uns zur Verfügung gestellte Geschäftskapital (1.225 TEUR) blieben in 2024 konstant. Der Mitgliederabgang ist vorrangig auf Sterbefälle zurückzuführen. Unser Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder hinzuzugewinnen, die sich durch ihre Beteiligung an unserer Energiegemeinschaft für die Energiewende engagieren wollen. Dabei sprechen wir insbesondere die jüngere Generation an, aktiv an ihrer Klima-Zukunft mitzuarbeiten.

Energiegemeinschaft Naturstrom GmbH

Unsere Tochterfirma hat in 2024 zahlreiche PV-Anlagen auf privaten Hausdächern, aber auch für die Energiegemeinschaft selbst installiert und dabei Umsatzerlöse von 343 TEUR generiert. Das Jahr 2024 schließt die Naturstrom GmbH mit einem positiven Ergebnis von 4 TEUR ab.

Geschäftsorganisation

Veränderungen in der Organisation unserer vielfältigen Geschäftsfelder und Aufgaben haben uns in 2024 neben dem Betrieb und der Instandhaltung unserer Anlagen intensiv beschäftigt. Dabei sind insbesondere Abrechnungsfragen bei unseren PV-Anlagen und insbesondere der BHKWs sehr zeitaufwändige Bereiche.

Entwicklung des Geschäftsergebnisses:

Auch 2024 war ein eher unterdurchschnittliches Solarjahr. Der zeitweise Ausfall einer größeren PV-Anlage hat die PV-Erlöse ebenfalls etwas reduziert. Unsere Anlagen haben trotzdem ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet. Unsere PV-Anlagen schreiben wir auf einen Zeitwert von 20 Jahren ab; zusätzlich bilden wir für jede einzelne Anlage schon immer Rückstellungen für einen möglichen Rückbau nach Ende der Laufzeit. Auch für die BHKWs werden die jeweils notwendigen Wertanpassungen in Form von Abschreibungen vorgenommen. Somit ist für unsere Mitglieder die Werthaltigkeit ihrer Beteiligungen gesichert.

Mitgliederdarlehen in Höhe von ca. 160.000 EUR, die uns für die Investitionen in der Fuchsklinge sowie in den Brüdenwiesen zur Verfügung gestellt wurden, haben wir laufzeitgerecht an unsere Darlehensgeber zurückgezahlt bzw. verlängert, wo dies gewünscht wurde.

Unsere Betriebskosten haben sich wie auch der Personalaufwand erhöht. In 2024 wurden vier Personen auf Mini-Job-Basis bezahlt. Das erwirtschaftete Ergebnis ermöglicht wieder die Ausschüttung einer Dividende von 3 % an die Mitglieder.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2024

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn von 39.084,32 EUR wie folgt zu verwenden:

3,0 % Dividende auf Geschäftsguthaben	36.676,50 EUR
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	1.000,00 EUR
Einstellung in die anderen Rücklagen	1.407,82 EUR

Bericht des Aufsichtsrats

Wie in den Vorjahren wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand in regelmäßigen Sitzungen über die Entwicklung der Genossenschaft informiert. Für die relevanten Fragen und Themen wurden gemeinschaftliche Beschlüsse gefasst. Zusätzlich wurden zwischen den Vorständen und der Aufsichtsratsvorsitzenden tagesaktuelle Themen besprochen.

Der Aufsichtsrat hat mit der Bestellung von Albrecht van Ofen sowie Stephen Harrison in den Vorstand mit Wirkung ab 1. Juli 2025 die Weichen für einen ordnungsgemäßen Weiterbetrieb der Genossenschaft gestellt. Dabei wurde auch der Tatsache Rechnung getragen, dass eine zumindest teilweise Professionalisierung der Vorstandsarbeit verbunden mit einer entsprechenden Vergütung unumgänglich ist.

Patrizia Rall
Aufsichtsratsvorsitzende

Rolf Heller
Kaufmännischer Vorstand

Matthias Spinner
Vorstand Technik

DIE AKTIVEN

der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG



Rose Auer
Verwaltung /
Abrechnung



Jörg Becker
Technik /
Energiewirtschaft



Bernhard Boeck
E-Mobilität /
Ladesäulen



Thomas Geffken
Pressesarbeit /
Internetauftritt



Siggie Gothe
PV-Anlagen-
überwachung



Christoph Lösel
IT Administrator /
PV-Anlagen



Gabi Rosenland
Mitglieder-
verwaltung



Elke Wieland
Buchhaltung

Sie möchten Ihre Energiegemeinschaft auch unterstützen – getreu dem genossenschaftlichen Motto „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Kontakt: kontakt@energie-wt.de · Telefon: 07191 90 44 920